

*--- Übersetzung ---*

## **EG Baumusterprüfbescheinigung**

EG Baumusterprüfbescheinigungs – Nr.: **I 0035**

IMQ zertifiziert die Übereinstimmung des folgenden Produktes mit den Anforderungen der Richtlinie 95/16/EG

### **Sperrfangvorrichtung**

Kategorie, Produkt, Typ  
oder Handelsname:

CENTODUCATI / Type **88.01**

Zusätzliche Informationen sind beigelegt.

Bescheinigungsinhaber:

CENTODUCATI SPA  
VIA UGO FOSCOLO 27 – 20030 BOVISIO MASCIAGO MI

Hersteller:

CENTODUCATI SPA

in

BOVISIO MASCIAGO (MI)

Gemäß Anhang V der Richtlinie 95/16/EG erlaubt dieses Zertifikat bei Übereinstimmung mit einem der dort genannten Verfahren die Firma am o.g. Produkt das folgende Zeichen anzubringen:



Zusätzlich darf die Kennzeichnung : **IMQ-UNI** angebracht werden.

Mailand 12.03.1998

(Unterschrift)  
IMQ

Dieses Zertifikat ersetzt die ungültige Version Nr. I 0035 vom 10.07.1995

IMQ – VIA QUINTILIANO 43 – 20138 MILANO MI - I

Prüfvermerk:

*Übereinstimmung der Übersetzung mit dem Original geprüft und bestätigt:*

31.05.99

*i.v. Sonntag*  
W. Sonntag  
OTIS GmbH & Co. OHG / Qualitätssicherung Vertrieb

**- - - Übersetzung - - -**

**Anlage zur EG Baumusterprüfbescheinigung**

**Nr.: I 0035**

( Seq. Nr. 94009237 )

Datum der Antragstellung: 16.10.1989  
Datum und Nummer der Prüfberichts: 09.03.1990 – 50A0058  
10.11.1993 – 50R0023  
25.02.1994 – 50R0024  
01.06.1995 – 50A0136  
06.03.1998 – 50R9800002  
Datum der EG Baumusterprüfung: 20.03.1990  
Typ: 88.01

**Zusätzliche Informationen**

Warenzeichen: CENTODUCATI  
Modell: 88.01  
Führungsschienenstärke 6 – 7 – 8 – 9 - 10 mm  
Maximallast (Paar): 2839 kg – 2837 kg – 3440 kg – 3636 kg – 4398 kg  
minimale Laufflächenbreite: 15 mm  
Auslösevorrichtung: durch Rolle

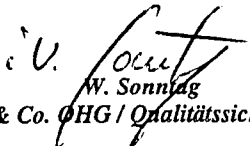
Datum der Herausgabe: 20.03.1990  
Änderung: 12.03.1998  
Ersetzt: 10.07.1995 wird zurückgezogen

Seite 1/2

**Prüfvermerk:**

*Übereinstimmung der Übersetzung mit dem Original geprüft und bestätigt:*

31.05.99

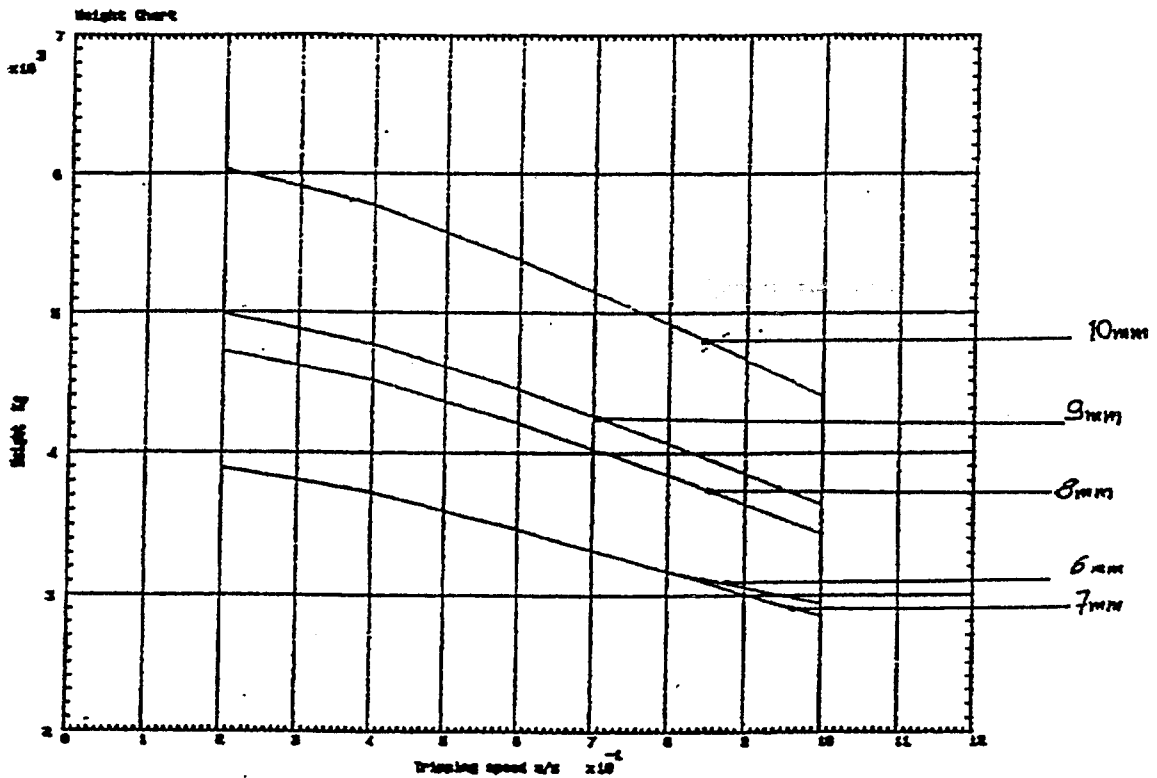
  
OTIS GmbH & Co. OHG / Qualitätssicherung Vertrieb

- - - Übersetzung - - -

Anlage zur EG Baumusterprüfbescheinigung Nr.: I 0035  
 ( Seq. Nr. 94009237 )

Anlage / Notiz

Zeichnungsnummer	Titel
63.100	Blocco paracadute Type 88.01
63.100/1	Blocco paracadute



Ref. N. I 0035

Datum der Herausgabe: 20.03.1990  
 Änderung: 12.03.1998  
 Ersetzt: 10.07.1995 wird zurückgezogen

Seite 2/2

Prüfvermerk:  
 Übereinstimmung der Übersetzung mit dem Original geprüft und bestätigt:

*W. Sonntag*  
 W. Sonntag

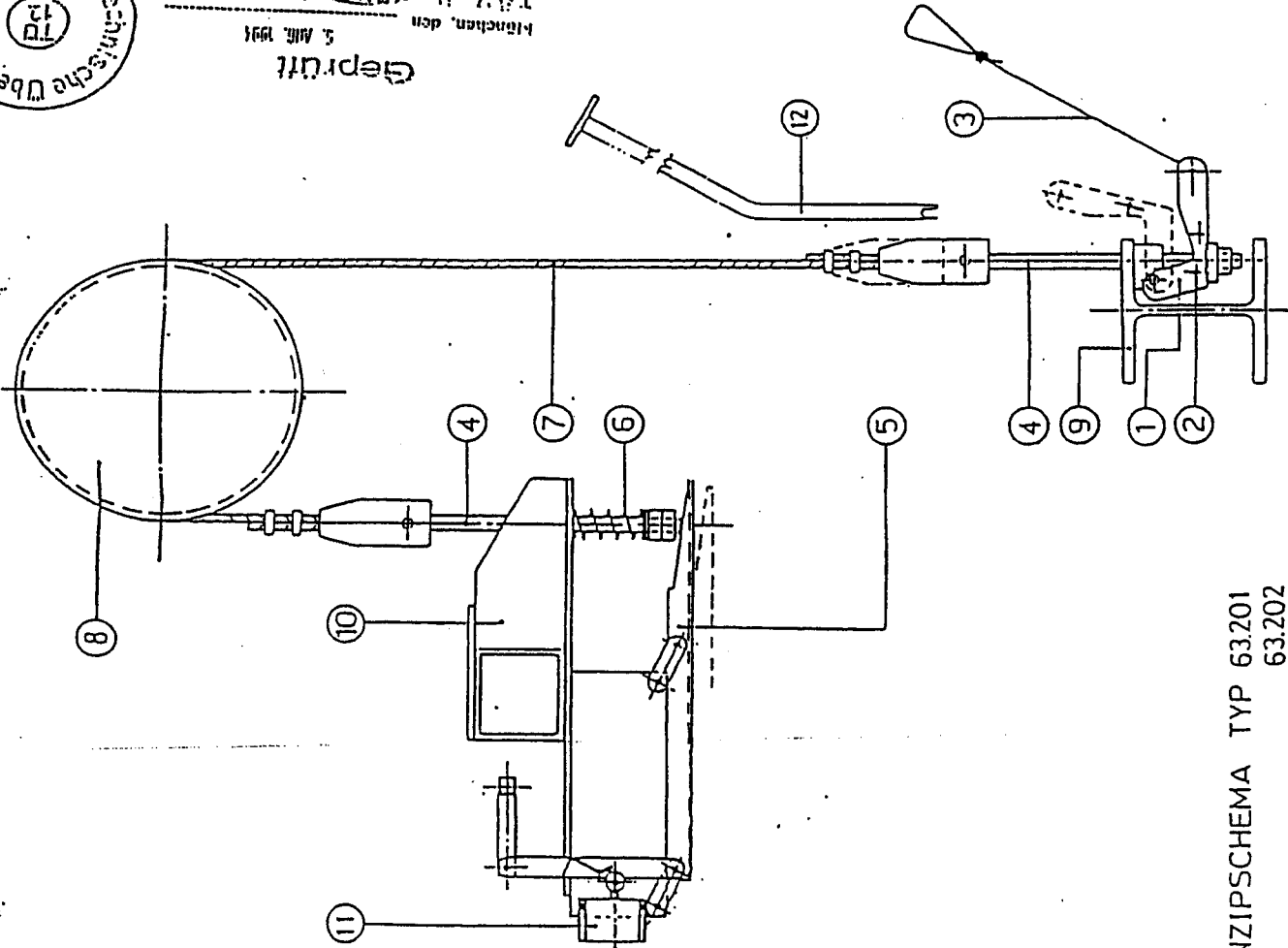
31.05.99

OTIS GmbH & Co. OHG / Qualitätssicherung Vertrieb





Geprüft  
5. Apr. 1994  
TUV HAMBURG GAMBLEN  
Hünchen, den



INZIPSHEMA TYP 63201  
63.202  
63.203  
63.204

**Funktionsteile**

- |   |                    |    |                              |
|---|--------------------|----|------------------------------|
| 1 | Prüfhebel          | 7  | Tragmittel                   |
| 2 | Sicherungsschraube | 8  | Umlenkrolle                  |
| 3 | Seilzug            | 9  | Schachtgrubenträger          |
| 4 | Bolzen             | 10 | Gehäuse                      |
| 5 | Auslöseplatte      | 11 | Sicherheitsschalter          |
| 6 | Druckfeder         | 12 | Rückführstange (1,5 - 2,5 m) |

**Funktionsweise**

Bei Bruch oder Erschlaffung eines Trageiles (7) wird der Bolzen (4) über die Druckfeder (6) mit einer definierten Kraft gegen die Auslöseplatte (5) gedrückt. Die Auslöseplatte ist mechanisch zwangsläufig mit der Fangwelle verbunden. Durch die Druckfeder wird die Auslöseplatte nach unten gedrückt und bewirkt eine Drehbewegung an der Fangwelle, wodurch die Fangvorrichtung betätigt wird. Parallel zu diesem Vorgang wird über eine Kurve der Sicherheitsschalter (11) geschaltet und die Anlage stillgesetzt.

**Prüfanweisung**

1. Entfernung der Sicherungsschraube (2) in der Schachtgrube.
2. Den Seilzug (3) außerhalb des Schachtes führen (Triebwerksraum oder Schachtüre).
3. Beladen des Fahrkorbes mit der Prüflast.
4. Während einer eingeleiteten Abwärtsfahrt am Seilzug (3) ziehen und die Fangvorrichtung in Eingriff bringen.
5. Bildung von Schlaftseil über das Notablaßventil.
6. Hauptschalter ausschalten
7. Öffnen der untersten Schachtüre und mit der Rückführstange (12) den Prüfhebel (1) in seine ursprüngliche Lage bringen.
8. Schachtüre schließen.
9. Über die Handpumpe den Fahrkorb aus dem Fang pumpen.
10. Schachtüre schließen, Hauptschalter einschalten und den Fahrkorb zur Entladung an eine geeignete Haltestelle verfahren.
11. Abschließend die Schlaftseilauslösevorrichtung wieder mit der Sicherungsschraube (2) sichern.

Dir	Modifiz	Mod 1	Mod 2	Mod 3	Mod 4	Mod 5	Mod 6	Mod 7	Mod 8	Mod 9	Mod 10
	N° Modif.										
Date											
<b>DISPOSITIVO DI PROVA PARACADUTE</b> ISTRUZIONI											Firm. Diseg. Visio.
DOCUMENTO DI PROPRIETÀ DELLA LEGGE ITALIANA N. 47/1985 LEGGE ITALIANA N. 30/1991 LEGGE ITALIANA N. 30/1991											63.901
CENTODUCATI S.p.A.											